

[2432.] Keine Disponenda.

Unter keinen Umständen können wir Disponenda gestatten von

Ansicht von New-York u. Brooklyn.

Ansicht von Philadelphia,

wie wir es auch schon auf der Faktur bemerkten haben. Wir bitten daher die Handlungen, denen wir diese Ansichten pro nov. zusandten, uns das Unverkaufte bis zur Oster-Messe zu remittieren, da wir dann abrechnen müssen und später keine Er. mehr zurücknehmen könnten.

Zugleich verbinden wir hiermit die Anzeige, daß nach der Messe in gleichem Format u. gleicher Ausstattung erscheint:

Ansicht von Boston.

Ansicht von New-Orleans.

Kunsthandlungen, die sich dafür auch verwenden wollen u. sich Absatz versprechen, wollen gef. ihren Bedarf mit angeben.

G. J. Meissel's Sortim.-B. in Herisau.

[2433.] Wie bisher, bin ich auch künftig und mit Vergnügen bereit, meinen Geschäftsfreunden gefällig zu sein, wenn sich Anlaß dazu bietet. Zweierlei bitte ich aber mir dabei nicht zu verargen: daß ich Waaren, die mit Büchern nicht verpackt werden können, ohne bei den Zollbehörden Schwierigkeiten zu veranlassen, nicht als Beischluß über Leipzig sende, und daß ich Anfragen und Bestellungen, welche über den Bereich des Buchhandels hinausgehen, nur dann beantworte, wenn ich eine befriedigende Antwort ertheilen kann.

Bei diesem Anlaß mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß in Frankreich gedruckte Bücher, ohne spezielle Erlaubnis der betreffenden Verleger, nicht wieder über die franz. Grenze zurück gebracht werden können, solche Beischlüsse also von meinem Commissionair unbedingt zurückgewiesen werden müssen. Auch bitte ich zu beachten, daß directe Zusendungen kleinerer Pakete, Umstände und Kosten veranlassen, die ich um so lieber vermeide, da der billigere Weg hierher zugleich der schnellste ist. Was bis zum Freitag Abend in Leipzig für mich abgesetzt ist, kann der Eilsendung beigeschlossen werden, die mit der größten Regelmäßigkeit in

4 Tagen bei mir eintrifft, während kleinere Sendungen, selbst aus näher belegenen Orten, wie Frankfurt a/M., selten weniger als 8 Tage brauchen, um in meine Hände zu gelangen, von welcher Zeit drei Vierteltheile durch Vernachlässigungen bei den Grenzbehörden verloren gehen.

Paris, 18. Februar 1854.

Friedrich Klinckfleck.

[2434.] Als Prämienblatt einer Wochenschrift brauchen wir quartaliter circa 2000 Stück kleine Bilder, die das Leben Friedrich II. oder die Preußische Geschichte betreffen. Verleger, die solche abgeben wollen, mögen uns Probendrücke, nebst billigster Preisangabe bei baar, franco einsenden.

Gerhardt & Schreiber in Erfurt.

[2435.] Maculatur
in allen Quantitäten u. Qualitäten kaufe ich fortwährend.

F. V. Schöne,
Querstraße 28. in Leipzig.

[2436.] Es werden einige 40 Ballen Druckmaculatur zu kaufen gesucht. Offerten, mit Preisangabe und Musterbogen begleitet, befördern J. Kühtmann & Co. in Bremen.

[2437.] Es werden einige noch in gutem Zustande befindliche Kupferdruckpressen und lithographische Pressen billig zu kaufen gesucht.

Anstellungen u. Preisangebote befördert Herr Bernhard Hermann in Leipzig.

Familiennachrichten.

[2438.] Todes-Anzeige.

Gestern verschied am Nervensieber, im 20. Lebensjahr, mein Lehrling Gustav Wallenstein aus Dresden.

Seine Berufstreue, verbunden mit Lust und Liebe zu unserm Geschäft, berechtigten zu den besten Erwartungen und lassen mich seinen Verlust schmerzlich empfinden. —

Möge er sanft ruhen!

Leipzig, d. 22. Febr. 1854.

Wilh. Baensch.

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Vorstandes des süddeutschen Buchhändler-Vereins. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Recensionen. — Verzeichniss. — Auctions- und antiquarische Verzeichnisse, neue Verlagskataloge und Prospecta. — Anzeigeblaat No. 2349—2438. — Leipziger Börse am 22. Februar 1854. — Wahlzettel.

Adolf & Co. 2407.
Amelang's Sort. 2418.
Anonyme 2351, 2415, 2416.
2417, 2419, 2420, 2422, 2437.
Arnold in L. 2394.
Baensch in L. 2438.
Baensch in M. 2381.
Bahrhofer in W. 2396.
Beck in M. 2350.
Bertram 2352, 2366.
Böhne 2382.
Buddens, Jul. 2374.
Gröter 2430.
Decker 2367.
Dierle 2358.
Dölfer 2388.
Du Mont-Schauberg 2373.
Engelmann, W. 2409.
Graß & R. 2427.
Fernau 2421.

Bücher in G. 2355.
Flemming's Sort. 2364.
Flemming's Verl. 2363.
Förstemann 2376.
Friedländer in W. 2349.
Frommann in J. 2430.
Gaertner 2418.
Garrigue & Chr. 2429.
Gerhardt & S. 2434.
Glonner 2378.
Goar, St. 2385.
Gottschald 2414.
Hartmann 2405.
Hasselberg 2354.
Hempel 2365.
Hezel 2387.
Hinrichs 2411.
Hirt 2360.
Huber & Co. 2386.
Janßen 2384.

Jäger & H. 2389, 2399.
Kaiser in M. 2368.
Kesselring's Verl. 2361.
Klemm, D. 2400.
Klindstedt 2433.
Köhler, Fr. in St. 2428.
Krieger 2379.
Kronberger 2408.
Kühtmann & Co. 2380, 2436.
Lehmkuhl in R. 2423.
Luchardt, J. 2352, 2366.
Meissel's Sort. 2432.
Meißner, D. 2395.
Moritz 2403.
Nutt 2383.
Ollweiler 2391.
Perthes, J., in G. 2369.
Peters 2353.
Reimer, D. 2402.
Riegel's Verl. 2371.

Romberg 2370.
Schmid in M. 2426.
Schmidt in D. 2359.
Schneider & Co. 2398, 2412.
Schöne in G. 2435.
Schulze in D. 2393.
Seidel 2397.
Spamer 2413.
Türk 2410.
Twietmeyer 2424.
Vielhardt 2356.
Verl. d. Geheiterungen 2372.
Verl.-Epr. in W. 2357, 2362.
Weigel, L. D. 2404, 2425.
Werl 2390.
Weyhert 2377.
Wigand, Otto 2431.
Williams & N. 2406.

Leipziger Börse am 22. Februar 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	142 2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	101% 2 Mt.	—
Berlin pr. 100 ,β Pr. Crt.	— 2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 ,β Lsdr. à 5 ,β	108% 2 Mt.	—
Breslau pr. 100 ,β Pr. Crt.	— 2 Mt.	99%
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	56% 2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	150% 2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St.	— 3 Mt.	6. 16% 79%
Paris pr. 300 Fres.	— 3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	— 3 Mt.	76%

Augustd'or à 5 ,β à 1/5 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,β idem	d°.	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,β nach	ger. Ausmünzungsfusse	d°.
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	5,8 13	—
Holland. Duc. à 3 ,β	auf 100	5
Kaiserl. d°. d°.	d°.	5
Brest. d°. d°. à 65 1/2 As	d°.	—
Passir d°. d°. à 65 As	d°.	—
Conv. Species u. Gulden	d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°.	1 1/4
Gold pr. Mark sein Cölln.	d°.	—
Silber „ d°. d°.	—	—

Staatspapiere, Actionen, etc.

excl. Zinsen.		
Wiener Banknoten	77 1/4	77
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 ,β kleinere	91 1/4	—
à 4 % von 1847 von 500 ,β	100 1/4	—
à 4 % von 1852 von 500 ,β	101 1/4	—
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 ,β	102	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/3 % von 1000 und 500 ,β	89	—
Actionen der ehem. S. - Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 ,β d°. d°. Sachs. - Schles. EBC.	85 1/2	—
à 4 % à 100 ,β	100 1/4	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % von 1000 und 500 ,β	—	96 1/4
„ kleinere	—	—
d°. d°. à 4 %	—	—
d°. d°. à 4 1/2 %	—	—
Sachs. erbl. Pfandbr. jv. 500 ,β	92 1/4	—
à 3 1/4 % jv. 100 u. 25 ,β	—	—
d°. à 3 1/2 % jv. 500 ,β	96 1/4	—
„ 100 u. 25 ,β	—	—
d°. à 4 % jv. 500 ,β	—	—
„ 100 u. 25 ,β	—	—
d°. lausitzer d°. à 3 %	—	88
d°. d°. à 3 1/2 %	—	96
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2 %	102	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % von 1000 und 500 ,β	91	—
„ kleinere	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d°. d°. d°. à 5 %	—	—
Wiener Bank-Aktionen pr. St.	—	—
Leipziger d°. à 250 ,β pr. 100	—	187 1/2
*Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ,β pr. 100	176	—
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,β pr. 100	32	—
*Berlin-Anhalt d°. à 200 ,β pr. 100	104	—
*Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,β pr. 100	262	—
*Thüringische d°. à 100 ,β pr. 100	95	—

* excl. Divid.

Berantwortlicher Redakteur: Gustav Remmelmann — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner
in Leipzig.